mögliche Leitfragen zu Kapitel 4:  
Welche "Konzeptionen" haben Sie, als gesunde Menschen, von sich selbst? Welche Bedeutung hat die Körperstörung durch chronische Erkrankung für den Betroffenen und für seine Angehörigen? Was bedeutet "Anpassung an die Erkrankung" für die Kranken und ihre Angehörigen? Was ist mit dem Begriff Biografie hier gemeint? Warum - meinen Sie - sollte die Biografie der Kranken einbezogen werden - auch wenn z.B. Pflegende sie bei der Krankheitsbewältigung unterstützen? Was ist hier mit Selbstkonzeption gemeint? Was meinen Corbin und Strauss mit "Biografischer Körperkonzeption" im Gegensatz zu Selbstkonzeption? Was ist für die Autoren der Unterschied zwischen Biografischer Zeit und Physikalischer Zeit? Auf welche Weise ist der Körper an der Entwicklung der Selbst-konzeption beteiligt? Welche 5 Aspekte sind wirksam? Wie wird hier Selbstkonzeption und Selbstwertgefühl unterschieden? Wie hilfreich finden Sie diese Unterscheidung? Wie wirken sich Körperstörungen bei chronischer Erkrankung auf die konkreten Handlungsmöglichkeiten der Patienten aus? Wovon sind diese Auswir-kungen abhängig? Was tun chronisch kranke Menschen, um die Auswirkungen der Krankheit auf ihr Handeln gering zu halten? Wie wirken sich chronische Erkrankungen auf die biografische Körperkonzeption aus? - bezogen auf alle 3 Aspekte der BKK-Kette.

mögliche Fragen zu Kapitel 6:  
Fragen zum Fall: CLARA & PAUL  
Beschreiben Sie den Arbeitsbogen, den Clara & Paul zu bewältigen haben! ( 3 Arbeitslinien)  
Welche Arbeitslinie steht hier im Vordergrund? Welche Ressourcen sind verfügbar? Wer verrichtet welche Arbeit? Was sind die Konsequenzen? Welchen Rahmen braucht Clara, um die Arbeit weiter leisten zu können? Welche Ressourcen könnten Sie Clara und Paul anbieten?